

## B1 Umweltsphären – Lösungen

### 1

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschläge:

Veränderung der Altersstruktur:	Ältere Bevölkerungsschicht als wichtige Zielgruppe mit Marketingmassnahmen ansprechen; Spezialangebote für Seniorinnen und Senioren, z.B. Gruppenreisen
Erwerbstätige Eltern:	Öffnungszeiten auf Erwerbstätige ausrichten
Mehr Lebensqualität:	Nachhaltiges Reisen vorantreiben; Shuttle-Service zum Flughafen anbieten
Zeitsparen:	Online-Service ausbauen: Online-Buchungen, Ferienkataloge digitalisieren, Audio- und Videomaterial über verschiedene Reiseangebote auf Homepage veröffentlichen, damit sich der Kunde selbstständig informieren kann
Trend zu immer Neuem:	Spezialisierung auf noch wenig bereiste Ferienregionen (z.B. Alaska, Antarktis); Podcast über Ferienregionen auf Website veröffentlichen; Diskussionsforum erstellen, wo sich Kunden über ihre Erfahrungen austauschen können; Newsletter über neue Angebote

### 2

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschläge:

#### Peugeot

- Entwicklung umweltschonender Technologien
- Erforschung alternativer Treibstoffe
- Recycling von Altfahrzeugen
- Aufforstung im Amazonasgebiet
- Entwicklung innovativer Lösungen zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstosses

Quelle: [www.peugeot.ch](http://www.peugeot.ch)

#### smart

- Hybridmotoren-Technologie
- Projekt für Elektromobile
- Fahrzeuge mit tiefem Kraftstoffverbrauch
- Verwendung innovativer Techniken und Materialien
- Recycling von Altfahrzeugen
- Verwendung umweltschonender Baumaterialien für den Bau von Werkhallen

Quelle: [www.smart.com](http://www.smart.com)

#### Vergleich

- starkes Engagement beider Autohersteller im Bereich der Technologie
- Peugeot unterstützt darüber hinaus Umweltprojekte
- smart beachtet Umweltverträglichkeit auch beim Gebäudebau

3

a

Für das kleine und lokal tätige Reisebüro verursacht Online-Shopping mehr Gefahren als Chancen. In der heutigen Reisebranche werden immer mehr Reisen über Online-Plattformen gebucht. Grosse Ketten wie Tui-Reisen, haben sich diesem Trend schon angepasst und bieten nun auch Online-Buchungen an. Kleine Reisebüros wie Scorpio hingegen, werden durch solche Entwicklungen vor eine grosse Herausforderung gestellt. Der Aufbau der elektronischen Plattformen bindet sehr viele finanzielle Mittel (hohe Fixkosten).

b

Die technische Revolution des Internets und damit verbunden das Aufkommen von Online-Stores, wurde durch Zara effektiv genutzt. Das Modeunternehmen war schon lange international tätig. Mit der Einrichtung von Online-Stores auf fast allen Kontinenten, konnte das Unternehmen seine Expansionsstrategie erfolgreich umsetzen und auch abgelegene Orte weiträumig abdecken.

4

Branche	Auswirkungen auf...	
	Leistungsempfänger (Kunde)	Leistungserbringer (Unternehmen)
Im Bankensektor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Digitalisierung ermöglicht rund um die Uhr bequemes E-Banking von zu Hause aus.</li> <li>• Vergleiche verschiedener Angebote sind online (selber oder über Vergleichsportale) leicht vorzunehmen.</li> <li>• Die ständige Verfolgung der Börsenkurse ist möglich.</li> <li>• Neue Technologien im Bereich der Finanzdienstleistungen (auch Fin-Tech genannt) geben grössere Flexibilität, erfordern aber auch grössere Kompetenzen in deren Anwendungen (z.B. Zahlen mit dem Smartphone).</li> <li>• Neue Anlage- und Kreditmöglichkeiten eröffnen sich.</li> <li>• Die Gefahr von Betrugsversuchen steigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosteneinsparungen beispielsweise durch Konsolidierung von IT-Systemen und der Zentralisierung von Prozessen</li> <li>• Bestehende Kundenpotenziale können durch intelligente Verarbeitung der vorhandenen Informationen besser ausgeschöpft werden. (z.B. durch individuelle Angebote)</li> <li>• Druck steigt, da die Kunden sehr gut informiert sind und der Wissensvorsprung kleiner geworden ist. Es besteht ein hoher Transparenzanspruch seitens der Kunden.</li> <li>• Neue Konkurrenten wie Vodafone, Google, Facebook oder Paypal sind in den Markt für Zahlungsdienstleistungen vordringen.</li> <li>• Der Druck steigt, Geschäftsmodelle und IT-Systeme anzupassen.</li> </ul>

		Die Nachfrage nach physischen Geschäftsstellen geht zurück, wodurch deren Existenz in einem gewissen Mass gefährdet ist.
Im Journalismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder kann sich seine Medien und Informationen selber zusammenstellen. Es besteht sozusagen eine personalisierte Medienwelt.</li> <li>• Der Kunde wird mit einer unglaublich grossen Menge von Informationen konfrontiert und muss / kann selber aussortieren und auswählen.</li> <li>• Informationen sind nicht mehr geografisch begrenzt. Der Kunde kann Informationen aus der ganzen Welt beziehen.</li> <li>• Durch die Smartphone ist alles transparent und sichtbar geworden und kann weltweit (ungefiltert) verbreitet werden.</li> <li>• Alle können sich im Sinne von „partizipativem Journalismus“ selber beteiligen und Beiträge erstellen, teilen, liken etc. (Stichworte Handyreporter, Community Blogger, Laienkorrespondenten, Hobby-Journalist)</li> <li>• Dieser partizipativer Journalismus birgt die Gefahr, dass Falschmeldungen eher zunehmen und sich rasant verbreiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es bietet die Chance, mehr Menschen für öffentliche Themen zu erreichen und zu begeistern.</li> <li>• Informationen können multimedial aufbereitet werden. Es entstehen neue Möglichkeiten, z.B. Zahlen und Statistiken interessant zum Leben zu erwecken.</li> <li>• Journalisten verlieren an Glaubwürdigkeit, da jeder „Journalist spielen“ kann.</li> <li>• Es besteht ein erhöhter Aktualitätsdruck. Es muss 24 Stunden und 7 Tage in der Woche berichtet werden.</li> <li>• Die Zahlungsbereitschaft für Medien hat abgenommen. Das führt zu Einbussen in Werbe- und Abonnementseinnahmen.</li> <li>• Weniger Einnahmen führen zu Kosteneinsparungen, zur Abnahme von Qualität und zur Reduktion der Medienvielfalt.</li> <li>• Informationsjournalismus für Meinungsbildungen wird schwieriger, wenn Vielfalt sinkt.</li> <li>• Es gibt neue, branchenfremde Konkurrenten wie z.B. Google, Apple und Facebook, durch die Informationen verbreitet werden.</li> </ul>

5

- a Grundsätzlich ist ein global tätiges Unternehmen von der internationalen Konjunktur abhängig. Befinden sich die Märkte global in einem Abschwung (Rezession), wird der Absatz von Produkten schwierig. Das Unternehmen Rieter muss bei einer globalen Rezession deshalb mit rückläufigen Produktionsaufträgen rechnen. Unter Umständen muss die Geschäftsleitung Entlassungen vornehmen, damit die Existenz des Unternehmens gesichert ist.
- b Diamanten sind Luxusgüter, die sehr konjunkturanfällig sind. Eine Bijouterie an der Zürcher Bahnhofstrasse hat eine sehr internationale Kundschaft. Bei einer globalen Rezession muss die Bijouterie mit rückläufigen Umsätzen rechnen.
- c Die Nachfrage nach Altersheimplätzen ist keine Frage der Konjunkturlage. Das Altersheim in Kőniztal wird von der globalen Rezession deshalb nicht beeinflusst.

## 6

- US Gesellschaft      Soziologische Aspekte: Amerikaner sind die "Shoppingcenter-Nation" der Welt. Die Fahrt zum Einkaufszentrum ist dabei fast schon ein Ritual, welches das Einkaufen in einem Online-Store nicht ersetzen kann.  
Auf der anderen Seite sind Amerikaner für ihre Bequemlichkeit bekannt. Online-Shops, wo man einfach von zuhause aus bestellen kann, sind daher sicherlich sehr willkommen.  
Politische Aspekte: Politische Unruhen und sonstige politische Einflüsse sind in Amerika wohl eher nicht zu erwarten.  
Rechtliche Aspekte: In Amerika gilt ein anderes Rechtssystem, was mit Bestimmtheit auch andere Rechtsgrundlagen für den Online-Handel mit sich bringt. Diese sind beim Verfolgen einer Expansionsstrategie zu beachten.
- US Natur              Das Thema Umwelt und Umweltschutz ist auch in Amerika präsent, jedoch längst nicht im gleichen Masse wie in Europa. Durch den Versand der Produkte an die Konsumenten können die individuellen Autofahrten der Konsumenten reduziert werden.
- US Technologie      Amerika gehört zu den technologisch fortgeschrittenen Ländern. Die Infrastruktur, die sowohl zur Unterhaltung einer Onlinestore-Plattform als auch zur Benutzung einer solchen notwendig ist, wird somit sicherlich anzutreffen sein. Die Ausstattung der Bevölkerung mit Computern ist sehr gut. Dadurch können die Kunden von überall und jederzeit ihre Einkaufswünsche kommunizieren.
- US Wirtschaft      Die Umweltsphäre Wirtschaft ist aus verschiedenen Gründen zentral für eine mögliche Expansion von Zalando. Einerseits sind viele Haushalte in Amerika heute schon hoch verschuldet, was in den nächsten Jahren zu einer eingeschränkten Kaufkraft führen kann. Andererseits gibt es im Bereich der Billiganbieter eine grosse Anzahl Konkurrenten gegen die sich Zalando durchsetzen muss.

## 7

## Individuelle Lösungen